

Nachträge.

Diese Zusätze entstammen Quellen, die erst während des Druckes sich ergaben, u. deren Daten nur mehr unvollständig dem Alphabete eingereiht werden konnten; so Ha.K., O., OW., Per. u. Se., über deren Auffindung die Signaturreklärung in der Vorrede Rechenschaft gibt. Ausserdem sind einige Verweise nachgetragen, welche in der grossen Reihe übersehen worden. Im Allgemeinen enthalten die Zusätze nicht blos neue, sondern auch ältere Daten als die vorne gegebenen, u. neue Namensformen.

- Advertnakh, s. Gonowitz (Nachträge): Rieden.
 Zu Agnesina, vgl. Arnetschnik.
 Zu **Alpsteiger**, Ghft. nō. Zeiring i. Wenischbach (WF. 9, 340), 1456 gut gen. die Albsteighueb gelegen im Wenigerpach ob s. Asholt, Se.
 Zu **Alla**, Df. sō. Wildon, 1335 (hüb) dacz Äwlein (der daz gotshaus . . . ze Vogan an recht entwert ist), Se.
 Zu **Amaispach**, i. Tauern ob Zeiring? in d. Gal?, 1322, Se.
 s. Annen capell, s. Neuberg (Ostrmk.).
 Zu **Aentzenpach**, Ried i. Silweg, vgl. Silweg: Rieden.
 Zu **Arndorf** ist „Erndorf prope Wolfsaw“ zu halten. Arndorf, s. Werchpolie.
 Zu **Arnetschnik**, vgl. „Agnesina“.
 Zu **Arzberg** b. Passail, 1242 s. Jacobus in Pozeil, U.
 Zu **Aschau**, Df. sō. s. Stephan i. Sastthl., 1404 Aschau in Gneser pharr, Se.
 Zu **Auen?**, b. Kl. Sennring sw. Weitz; vgl. dazu „Davn“. Babsthof, s. s. Ruprecht a/d Rab: Rieden.
 Zu **Badelwand**: vgl. auch „Mawr“.
 Zu **s. Pancratius**: 1377 s. Pangretzen capellen, U.; vgl. auch Jammik.
 Zu s. Bartholomeus, s. Gams b. Stainz, Reifnik.
 Zu **Pawrvngnadsparg**: vgl. „Powervngnad“.
 Zu s. Pauls, s. Graz: Kirchen.
 Zu **Pettau**: 1291 Dominicanerkloster, domus s. Marie, cap. s. Katherine, U.
 Zu **s. Peter** ob Judenberg, Rieden: 1483 der Krumpweg, Se.
 Zu **s. Peter** b. Marbg., 1300 s. Peter, Se.PN.
 Zu s. Petrus, s. Irdning, Reichenburg, Weitenstein, Welz, Ober—.
 Zu **Peilenstein**, Kirche: 1254 ecclesia s. Michaelis, U. Pendants Libul, s. Labill.
 Zu Perglein, s. Naintsch: Rieden.
Petschezi, na—, nō. Gonowitz gegen Prichowa, 1497, O. 3, 241.
 Zu Berg, s. „Verhu, na—“ (Nachträge).
 Zu **Pesen**, Df. nō. Weitz, 1495 Pesen in Weyczser pfarr, Bösen in Weytzer pfarr, Se.
Pesska, weing. — im Rosenpach, ne. b. Gonowitz, 1464, O. 3, 228.
Pfeffermull, mull gelegen im Swarzenpach, gen. dye—, b. Birkfeld, 1471, Per.
 Pharr Swarzech, s. Schwarzä.
 Piczech, Vinster—, s. „Piczevn“ (Nachträge).
 Zu **Piczevn**, Vinster—, ö. Weisskirchen, 1463 u. 1493 (anger zu Weisskirchen zwischen Caspar Gscholer akher vnd des) Vinster Piczech, Se.
Plattueschnig, im—, w. mc. Leibnitz b. Heim-schuh? im Sausal?, 1432, Per.
Plumling, holz gen. im—, s. Hartbg. b. Mitterdf., 1461, Per.
Pöppelgüt (bey Salach?), ? sw. Knittelfeld, 1441, U. Pobersich, s. Pobresch (Nachträge).
 Popiälz, s. „Höll“ (Nachträge): Rieden.
 Zu **Pobresch**, Df. nō. Gonowitz, 1466 Puebersach, O. 3, 231=1497 Pobersich, O. 3, 240.
Pöin, am—, w. mc. Leibnitz, b. Heinschuh? im Sausal?, 1432, Per.
Borlinem, na—, mc. Gonowitz b. Dobie, 1497, O. 3, 246. Bösen, s. Pesen (Nachträge).
 Zu Posmül, s. Lobming, Gross—: Rieden.
 Zu **Powervngnad**: vgl. „Pawrvngnadsparg“.
 Prabuel, s. Welz, Ober—: Rieden.
Praytek, an dem—, b. s. Stephan am Grakorn, 1407, Se.
 Zu **Prassberg**: 1241 cap. s. Georii, U.
Praunstain, vnderm—, s. Hartbg. b. Hopfau, 1461, Per. PN.
Pretterhof, (Ghft.) i. d. Naintsch mc. Anger, 1471, Per.
Predtmansgreut, im—, zw. Anger u. Birkfeld. 1471, Per.
Predingberg (gew. Prö—), Ggd. mc. Gleisd. b. Eckersdf., 1394 in der Prednick, U.
 Zu Prednick, s. Predingberg.
 Zu **Presnitz** b. Kraubat: 1308 auz der Pressentz, U.
Prodestorfferperg, mc. Gleisd., Rieden: 1439 akcher gen. der Spitaler, Se.
 Prödingberg, gew. Form, s. Predingberg.
 Zu **Proleb**, Df. nō. Leoben, 1389 s. Martinus in Pre-lepp, U.
 Zu **Prülkaiser**, Ghft. b. Arnfels, 1301 bei dem Prvel, Se.
Brun, zum—, mc. Gonowitz b. Dobie, 1497, O. 3, 246.
 Zu **Buch**, Unter-, Df. s. Hartbg. Rieden: 1461 in der Lakchen, an der Leiten, Per.
 Zu Puebersach, s. Pobresch (Nachträge).
 Zu **Bulenberg** b. Schlading: WF. 17, 87 nennen ihn Pillen- u. Piernberg.
 Zu **Purchlehen** b. Haus: ist das Ghft. Burglechner nō. Schlading; in seiner unmittelb. Nähe ziemlich ansehnliche Ruinen, deren Name heute verschollen; das Volk nennt sie die Kützelburg; unzweifelhaft die Reste des viel-gesuchten „Stätenek“; vgl. dieses. (Aus Mitthlg. d. bish. Kanzlers Frühwirth).
 Zu s. Katherine, s. Pettau (Nachträge), Stainz, Stanz.
 Zu **Kammern**, Df. i. Liesingthl., 1196 eccl. s. Johan-nis bapt., U.
Kestenpawm, vnterm—, mc. Gonowitz b. Retschach, 1497, O. 3, 246.
 Zu **Cilli**: 1319 s. Daniel de Cilla, U.

Kirchberg, s. Rotenmann: Burg.
 Zu **Köble**, Df. sü. Gonowitz, 1497 Gibl, O. 3, 242.
 Zu **Kolatschno**, Df. n. HGeist nw. Pölschach, 1497
 v Kolazhmem, O. 3, 241.
 Kolazhmem, s. Kolatschno (Nachträge).
 Krayl, s. Gonowitz (Nachträge): Rieden.
 Zu **Kramersdorf**, Df. b. Passeil, 1431 Kramerstorf
 in Puseyler pharr, Per.
 Zu **Chrog**, Erkundigungen an Ort u. Stelle ergaben für
 Lafeld selbst keine Ried des Namens, doch jenseits der
 Grenze u. ganz nahe zu L. auf ungar. Boden ein Dörfchen
 so genannt; bei den Wenden soll chrog die Algendecke
 auf Sümpfen, also wol auch Mos, bedeuten.
 Krumpe Thoffing, s. „Thoffing“.
 Kurcz Teychen, s. Teichen.
 Zu **Tepinadorf**, Df. n. Gonowitz, 1497 Tieppan,
 O. 3, 240.
Terseuize, na—, n. Gonowitz gegen Prichowa,
 1497, O. 3, 240.
 Tieppan, s. Tepinadorf (Nachträge).
 Zu **Dobie**, Weiter nw. Gonowitz, 1497 Dobie, O. 3, 246.
 Dobrizendorf, s. Dobrotendorf (Nachträge).
 Zu **Dobrotendorf**, Df. n. Gonowitz, 1497 Dobri-
 zendorf, O. 3, 241.
 Zu Dresing, s. „Sdresing“.
Ebmhoff, am—, zw. Anger u. Birkfeld, 1471, Per.
Vassenpach, der—, der ober—, b. Gonowitz, 1451,
 O. 3, 228.
 Zu **Feitscher**, Bg. nw. s. Michael a/d Liesing, vgl.
 Fötschach (Nachträge).
Verhu, na—, vnter dem Berg, n. Gonowitz b.
 Tepinabg., 1497, O. 3, 241.
 Zu Viertail, s. Seibersdorf b. Hartbg. (Rieden).
Vischer, weing. — am obern Vassenpach, b. Gono-
 witz, 1451, O. 3, 228.
 Zu **Fötschach**, Ggd. b. s. Lorenzen ob Knüttelfeld,
 ob nicht Citat 1292 Voitschei, U., eher auf Feitscher zu
 stellen?
 Zu Voitschei, vgl. Fötschach (Nachträge).
Forst, vnder dem—, n. Gonowitz b. Tepinabg., 1497,
 O. 3, 241.
 Gabrolach, s. Gabrolle.

Zu **Gabrolle**, Ggd. u. Df. nw. Gonowitz, 1497 Ga-
 brolach, O. 3, 241.
 Zu **Gonowitz**: Bäche: 1434 in dem Scheisspach,
 O. 3, 227=1464 im — (vnter dem markt), ebd. 228=
 1497 — Schais—, ebd. 240=Rieden: 1497 weing.
 Advertnakh, weing. Krayl, O. 3, 228=1406 in der
 Lakhen, ebd. 224=1451 — — (vnter dem markt),
 ebd. 228=1497 vnter der Linden, ebd. 240=1483 auf
 dem Mose, ebd. 233=1497 am Moss, ebd. 240=1451
 auf dem Rain, ebd. 228.
Gorenah, n. Gonowitz, entw. d. Bergggd. b. Werdou
 od. b. Prichowa, 1490, O. 3, 236.
Gradische, Ggd. sw. b. Hoheneck, vgl. Bmkg. b.
 „Myltenberch“.
 Zu **Greim**, Bg. b. OWelz, vgl. Welz, Ober—, Bmkg.
 bei Ried „Prabuel“.
 Zu Grazzaw, s. Gruschowie.
Gupf, am—, n. Gonowitz, 1490, O. 3, 236=1498
 vnter dem—, ebd. 241.
Haidt, in dem—, b. Gonowitz, 1357, O. 3, 223.
Hebenstreit, Df. me. an Gonowitz, 1476 des Heben-
 streit hofstat, O. 3, 232.
Hochenwald, bei dem—, nw. Iränng b. Stutern,
 1454, U.
Höll, in der—, n. Gonowitz b. Tepinadorf, 1497,
 O. 3, 240=Rieden: 1497 weing. Popiälz vnd Sla-
 tenakh, ebd.
 Zu {Lakhen, } s. Gonowitz (Nachträge): Rieden.
 {Linden, }
Macher, der weing. — in Vassenpach, b. Gonowitz,
 1451, O. 3, 228.
 Maynerstorf, s. Mainhardsdorf (Nachträge).
 Zu **Mainhardsdorf**, Df. nw. OWelz, 1463 Maynerstorf,
 OW. 2.
 Zu **Malachorn**, Df. n. Gonowitz, 1486 Malchorn in
 Gonouizer pharr, O. 3, 233=1491 der hof Malchorin,
 ebd. 236.
 Malchorin, —chorn, s. Malachorn (Nachträge).
 Merer Lassing, s. Lassing b. Rotenmann.
 Zu s. Michael, s. Peilenstein.
 Minner Lechsa, s. Lesach b. Ranten.
 Zu **Vro**: vgl. „Wura“.

Reducirte Orte 2, unreducirte 27, Verweise 55, Daten 65.

Besserungen.

s. Aegidius usw. lies Holeneck nicht Hoheneck.
 s. Aegidius de ponte Razach: nicht Steinbrück, sondern
 s. Ägyden b. Steinbrück.
Birka, Rotte s. Fönsdf.: der letzte Zusatz zu streichen.
Preding b. Wildon: 1395 Prednichk, U. zu streichen;
 vgl. Predingberg (Nachträge).
 Pressentz, s. Presnitz statt Fröschnitz.
Pripreina ist in Pripreina, u. im Citat Pripin in Pri-
 prin zu bessern.
 Purkheristain zu streichen.
 S. 83 Zählziffer für B.: Date 5098 ist in 6098 zu
 ändern.
Kolatschno: nw. nicht sw. Pölschach.
 Bei **Drascher** lies Ruedelhueb statt Ruedhueb.

Bei **Etschmaierhof** lies ö. Leoben b. Nemnersdf. statt
 nw. Leoben b. Proleb.
 Bei **Golzendorf** ist beim 3. Citate Golzen der Strich
 für dorf nachzutragen.
Gruschowie: nach 1395 zuzufügen Gruzzaw.
 Guldeine stavde, —ine stvdes. nicht Stutter? sondern
 Staudinger?
Malachorn: n. nicht nw. Gonowitz.
Marburg, Rieden: Leber, nicht w., sondern ö., od.
 vielleicht an beiden Seiten.
 Bei **Raschbüchler**: lies Glein statt Gleim.
 Bei Reymbig lies Reymbing, u. streiche Reymig.
 Bei **Schwamberg** lies Schwanberg (gew. Schwam—).